



**Geschäftsführung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung
und
Rechtsfragen/Vergabe/Internationales**

Frau Simons

Telefon: (0221) 221-25087

Fax: (0221) 221-26565

E-Mail: corinna.simons@stadt-koeln.de

Datum: 01.03.2011

Niederschrift

über die **Sitzung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 21.02.2011, 15:00 Uhr bis 16:25 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Winrich Granitzka CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Polina Frebel SPD

Frau Monika Möller SPD

Herr Michael Neubert SPD

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Monika Schultes SPD

i. V. für Frau dos Santos Herrmann

Herr Henk Benthem van CDU

i. V. für Herrn Dr. Elster

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Gisela Manderla CDU

Herr Werner Marx CDU

Frau Brigitta von Bülow GRÜNE

Herr Dr. Matthias Welpmann GRÜNE

Herr Andreas Wolter GRÜNE

Herr Volker Görzel FDP

Herr Frank Maul PRO KÖLN

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Jörg Detjen DIE LINKE.

9 Platzvergaben

10 Allgemeine Vorlagen

10.1. Chinajahr 2012
5442/2010

Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 01.02.2011
Chinajahr 2012
AN/0225 /2011

10.2 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
Parkraumbewirtschaftung für den Zeitraum 2011 - 2014
0013/2011

10.3 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
Sanitäre Versorgung der Besucher für den Zeitraum 2011 - 2014
0015/2011

10.4 Genehmigung zur Durchführung von Veranstaltungen auf den zentralen Innenstadtplätzen für das Jahr 2011
0050/2011

10.5. Verordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Beförderungsentgelte für den Verkehr mit den in der Stadt Köln zugelassenen Taxen - Kölner Taxitarif -
3345/2010

Gemeinsamer Änderungs- bzw. Ergänzungsantrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen
AN/0477/2011

10.6 Weiterentwicklung des Adressraums im Internet - Einführung der Top-Level-Domain ".koeln"
0123/2011

10.7 Maßnahmenpaket Brüsseler Platz
5450/2010

ßender Prüfung zu absolvieren ist, in dem Ortskenntnis, Sprachkenntnisse, Erscheinungsbild und kundenfreundliche Verhaltensregeln vermittelt werden. Die Prüfung soll erneut als Voraussetzung zur Verlängerung des Führerscheins zur Fahrgastbeförderung erfolgen. Vorab wird ebenfalls ein Ausbildungskurs angeboten. Das Ausbildungsmodell soll in enger Abstimmung mit Taxi Ruf eG und IHK konform zur geltenden Rechtslage gestaltet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ergebnis vor der Sommerpause 2011 dem Ausschuss vorzulegen.

3. Die Vereinbarung vom 07.11.2007 zwischen Taxi Ruf Köln eG und Stadt Köln zur „Qualitätsverbesserung im Taxigewerbe“ (Qualitätsmodell „Service Taxi“) wird fortgeschrieben. Dem Ausschuss wird das Ergebnis bis zur Sitzung am 16.05.2011 mitgeteilt. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Fortschreibung folgende Schwerpunkte als Bestandteil der Zielvereinbarung zu berücksichtigen: Eine deutlich intensivere Bewerbung des Angebots „Service-Taxi“, obligatorische Angebotshinweise bei der Taxi-Bestellung, z.B. auch in der elektronischen Wartschleifen-Ansage, eine Angebotssteigerung von „Service-Taxis“ auf 50 % bis zum 31.12.2012.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

10.6 Weiterentwicklung des Adressraums im Internet - Einführung der Top-Level-Domain ".koeln" 0123/2011

Frau Manderla begrüßt die Einführung der Top-Level-Domain „.koeln“ und bemerkt, nach der Einführung der 2 Euro-Münze mit dem Kölner Dom darauf sei die Domain das richtige Zeichen dafür, dass Köln international sei. Sie bittet ausdrücklich darum, dass nach Einführung der Domain diese ausgiebig genutzt werde.

Herr Granitzka bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss AVR/Vergabe/Internationales empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat der Stadt Köln unterstützt die Einführung einer regionalen Top-Level-Domain „.koeln“.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, durch ein transparentes diskriminierungsfreies Interessenbekundungsverfahren den privaten Bewerber auszuwählen, dem die Stadt Köln die erforderliche Unterstützungserklärung im internationalen Vergabeverfahren bei der ICANN für den Erwerb der Top-Level-Domain „.koeln“ erteilt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, regelmäßig über den Fortgang des Verfahrens zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

10.7 Maßnahmenpaket Brüsseler Platz 5450/2010

Herr Granitzka begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und macht diese darauf aufmerksam, dass das Mitführen, Anbringen und Zeigen von Plakaten o. ä. nicht gestattet sei. Die Fraktionen seien bemüht sachlich über das Thema zu diskutieren und er bittet die anwe-

senden Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich auf eine Beteiligung an der Diskussion zu verzichten.

Herr Wolter erläutert, die Beseitigung der Konflikte am Brüsseler Platz stelle seit Jahren ein stark umkämpftes Thema dar. Das Moderationsverfahren welches ausgewählt worden sei bzw. der Moderator, habe im Rahmen seiner Möglichkeiten gute Ergebnisse erzielt. Herr Wolter macht außerdem darauf aufmerksam, die Bezirksvertretung Innenstadt habe in ihrer Sitzung am 17.02.2011 die einzelnen Maßnahmen kritisch betrachtet und diskutiert. Im Ergebnis werde sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dem Beschluss der Bezirksvertretung anschließen.

Herr Neubert erläutert, es sei ein schwieriges oder sogar unmögliches Unterfangen einen Ausgleich zu schaffen zwischen dem mediterranen Lebensgefühl der Menschen, die auf öffentlichen Plätzen zusammensitzen, reden und Bier trinken wollen und den Bedürfnissen der Anwohner dieser Plätze nach Ruhe und Erholung. Dieser Interessenskonflikt bestehe an vielen Orten der Stadt, sei aber besonders am Brüsseler Platz eskaliert. Herr Neubert begrüßt den Maßnahmenkatalog als guten Ansatz, er befürchtet allerdings, dass nicht alle Maßnahmen die gewünschten Ergebnisse erzielen bzw. die Prüfaufträge zu keinen brauchbaren Resultaten führen. Er regt an, in einigen Städteführern und im Internet werde der Brüsseler Platz als „Geheimtipp“ geführt, die Verwaltung solle versuchen solche Hinweise zu entfernen, denn diese werden alle Bemühungen evtl. in Zukunft noch konterkarieren. Herr Neubert betont abschließend, die SPD-Fraktion könne der Vorlage inkl. der Änderungen und Ergänzungen der Bezirksvertretung (inkl. der Empfehlung 13) zustimmen.

Herr Granitzka bedauert den hohen Belastungsdruck für die Anwohner, aber leider seien ordnungsrechtliche und ordnungspolitische Maßnahmen nicht zielführend. Die CDU-Fraktion bedanke sich beim Moderator für die Analyse und die Darstellung von Maßnahmen und Prüfvorschlägen. Herr Granitzka schlägt vor, die Vorlage wie die Bezirksvertretung zu beschließen

Herr Görzel berichtet aus eigener Erfahrung als ehemaliger Anwohner, dass die Situation in den Jahren 2005 und 2006 aufgrund der damaligen Großereignisse Weltjugendtag und der Fußball-WM im eigenen Land „kippte“. In der Folge habe es verschiedene Versuche gegeben, die Feier-Gemeinde vom Platz zu verscheuchen. Er betont, es müsse berücksichtigt werden, dass es sich beim Brüsseler Platz nicht um irgendeinen Platz, die Kölner Ringe oder einen sozialen Brennpunkt in der Peripherie handele, sondern um einen zentralen und urbanen Platz, außerdem seien die Besucher keine sozialen Randgruppen, sondern eine intelligente, bildungsnahe, technikaffine Innenstadtbesucherschaft. Leider müsse deutlich gesagt werden, dass es seines Erachtens zu keiner endgültigen Einigung kommen könne. Abschließend macht Herr Görzel deutlich, die FDP-Fraktion könne die Empfehlungen 15 und 16 nicht unterstützen.

Herr Detjen regt an, die Vorlage inklusive der Empfehlung 13 zur Abstimmung zu bringen, eine Prüfung alternativer Plätze sei eine sinnvolle Maßnahme.

Herr Granitzka macht abschließend deutlich eine Prüfung alternativer Plätze führe lediglich zu einer Verlagerung des Problems. Zur Abstimmung werde das Votum der Bezirksvertretung Innenstadt gebracht und die habe den Prüfauftrag zur Empfehlung 13 abgelehnt.

Herr Granitzka bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales nimmt den als Anlage 1 beigefügten Abschlussbericht des von der Stadt Köln beauftragten Moderators, Herrn Dr. Wiener, zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales nimmt die auf der Basis dieses Berichtes vorgenommene Bewertung der Verwaltung (siehe Anlage 2) zur Kenntnis.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Empfehlungen des Abschlussberichts, soweit ein Verwaltungshandeln erforderlich ist (s. Anlage 3), entsprechend dem Votum umzusetzen bzw. zu prüfen. Dabei sind die Anregungen und die Ergänzungen der Bezirksvertretung Innenstadt vom 17.02.2011 zu beachten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich gegen die Stimme der Fraktion Pro Köln zugestimmt